

Presse-Information

P152/24
21. März 2024

BASF beginnt mit dem Bau einer Methylglykol-Anlage am Verbundstandort Zhanjiang in China

- **Produkt bedient schnell wachsende Nachfrage nach modernen Bremsflüssigkeiten in China**
- **Erste vollständig rückwärtsintegrierte Methylglykol-Anlage in China**
- **Produktionsanlage im Weltmaßstab soll 2025 in Betrieb gehen**

BASF hat den ersten Spatenstich für eine Methylglykol-Anlage (MG) an ihrem Verbundstandort in Zhanjiang, China, gesetzt. Die neue Anlage ist auf eine Jahreskapazität von 46.000 Tonnen ausgelegt und soll den schnell wachsenden Bedarf an Bremsflüssigkeiten in der Region decken. Die Anlage soll bis Ende 2025 in Betrieb gehen.

„Die neue Anlage wird die einzige vollständig rückwärtsintegrierte Methylglykol-Anlage in einen Steamcracker in China sein und den schnell wachsenden Markt für Bremsflüssigkeiten bedienen“, sagt Bir Darbar Mehta, Senior Vice President, Petrochemicals Asia Pacific, BASF. „Durch den Einsatz der einzigartigen Prozesstechnologie von BASF wird die Anlage zuverlässige, wettbewerbsfähige und qualitativ hochwertige Produkte liefern, die den Bedürfnissen unseres nachgelagerten Geschäfts und unserer Kunden gerecht werden.“

„Als ein Unternehmen mit starker Marktposition im Bereich Automobilflüssigkeiten wird BASF von Geschäftspartnern aus der Industrie für Bremsflüssigkeiten für ihre leistungsstarken Produkte und Servicequalität sehr geschätzt“, sagt Matthias Lang,

Media Relations Petrochemicals

Charlotte Busscher
Global
Telefon: +49 174 3494288
charlotte.busscher@basf.com

Media Relations Performance
Chemicals, Fuel & Lubricant
Solutions
Theresa Bonnem
Telefon: + 49 173 3798582
theresa.bonnem@basf.com

BASF SE
67056 Ludwigshafen
www.basf.com
presse.kontakt@basf.com

Vice President, Business Management Fuel & Lubricant Solutions Asia Pacific and Performance Chemicals Greater China, BASF. „Die Kapazitätserweiterung unterstreicht unser Engagement für die aufstrebende asiatische Automobilindustrie, insbesondere in China, wo die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Produkten kontinuierlich steigt.“

Die neue Methylglykol-Anlage wird Methyldiglykol (MDG), Methyltriglycol (MTG) und Methyltetraglykol (MTEG) aus Methanol und gereinigtem Ethylenoxid (PEO) herstellen. Methyltriglycol ist der Hauptrohstoff für die Herstellung moderner Bremsflüssigkeiten, die in der Automobilindustrie verwendet werden.

Über den Bereich Petrochemicals der BASF

Der Unternehmensbereich Petrochemicals ist der Ausgangspunkt der petrochemischen Wertschöpfungsketten der BASF weltweit. Wir betreiben höchst wettbewerbsfähige Anlagen mit Best-in-Class-Technologien und setzen Maßstäbe in den Bereichen Sicherheit, Nachhaltigkeit, Operational Excellence und Kostenwettbewerbsfähigkeit. Mit sechs Verbundstandorten und mehreren größeren Produktionsstandorten sind wir nah bei unseren Kunden und in den größten Chemiemärkten der Welt vertreten. Der Unternehmensbereich versorgt diverse Wertschöpfungsketten im Unternehmen und eine Vielzahl an Kundenindustrien mit hochwertigen Chemikalien, stellt unsere Kunden in den Mittelpunkt und trägt so zum organischen Wachstum der BASF bei. Unser Portfolio umfasst Cracker-Produkte, Technische Gase, Acrylmonomere und Acrylate, Superabsorber, Styrolschäume, Alkylenoxide, Glykole, Alkohole, Lösemittel und Weichmacher. Im Jahr 2023 hat der Bereich Petrochemicals einen Umsatz mit Dritten von rund 7,4 Milliarden Euro erzielt. Weitere Informationen unter www.petrochemikalien.basf.com.

Über die Geschäftseinheit Fuel and Lubricant Solutions der BASF

Die globale Geschäftseinheit fuel and lubricant solutions ist ein führender Zulieferer für die Transport- und Mineralölindustrien weltweit und Teil des BASF-Unternehmensbereichs Performance Chemicals. Zum Produktportfolio gehören Kraftstoff- und Raffinerieadditive, Polyisobutene, Kühlerschutzmittel (Glysantin®) und Bremsflüssigkeiten sowie Schmierstoffadditive, fertig formulierte Schmierstoffe, synthetische Grundöle und Produkte für die Metallverarbeitung. Hauptstandorte der Geschäftseinheit sind Ludwigshafen, Cincinnati und Florham Park in den USA, Nanjing und Shanghai in China sowie Sao Paulo in Brasilien. Die wichtigsten Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen sind in Ludwigshafen, Tarrytown, USA, und Shanghai, China. Weitere Informationen im Internet unter www.basf.com/fuel-lubricant-solutions.

BASF fuel and lubricant solutions ist Teil der BASF Performance Chemicals Einheit. Das Portfolio der Einheit umfasst außerdem plastic additives, kaolin minerals sowie oilfield chemicals and mining solutions. Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen, einschließlich Chemie, Plastik, Konsumgüter, Energie & Ressourcen sowie der Automobil- & Transportmittelindustrie, profitieren

von unseren innovativen Lösungen. Weitere Informationen finden Sie unter [/www.performancechemicals.basf.com](http://www.performancechemicals.basf.com).

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 112.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2023 weltweit einen Umsatz von 68,9 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.